HSC COBURG | HUK-COBURG | 2. HBL HANDBALL-BUNDESLIGA

präsentiert von

AOK Die Gesundheitskasse.
Exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

HSC 2000 COBURG vs. TV GROSS-WALLSTADT

Sonntag, 12.09.21 | 16:00 Uhr

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · DIETZ We form success · Bauer · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · LENNERTS & PARTNER

SÜC Und mehr. · NUR NOCH ÖKOSTROM · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Coburger Tageblatt · MARKATUS · ISK · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · schumacher · DB Regio Bayern

Surface Finishing is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen – langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinen-lösungen für 3D Post Processing

Rösler Oberflächentechnik GmbH | Vorstadt 1 | 96190 Untermerzbach | Germany
Tel. +49 9533 / 924-0 | Fax +49 9533 / 924-300 | info@rosler.com | www.rosler.com

RÖSLER® finding a better way ...

INHALT/IMPRESSUM

05 Grußwort
06 Handballnews
10 Pfandspende
12 Schiedsrichter
16 Spielplan
18 Tabelle
22 Kreuztabelle
26 Unser Team
28 Zuschauerinfos 21/22
30 Unsere Jungs im Portrait
32 Spielerposter
37 Song des Tages
40 Gegner
48 Die nächsten Spiele
50 Zweite Mannschaft
58 Sponsoren
62 Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Svenja Stache, TV Großwallstadt,
Rhein-Neckar Löwen

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

made by **SVENJA STACHE**

fotografin. stylistin. model.

„ **P**ortraits,
Wedding,
Fashion,Business,
People
Styling,Make Up,
selfmade,modern
unique.“

Am Moos 10, 96465 Neustadt b. Coburg,
info@svenjastache.de, www.svenjastache.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zum ersten Heimspiel der neuen Saison in unserer HUK-COBURG arena gegen den TV Großwallstadt.

Ich freue mich sehr, Sie alle heute wieder hier in unserer Heimspielhalle begrüßen zu dürfen – und wie immer grüße ich besonders die Gäste aus Großwallstadt sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Wir alle gehen Schritte in Richtung Normalität – das merkt man auch heute bei unserem ersten Saisonspiel. Die jüngsten Lockerungen aufgrund des Impffortschritts erlauben es uns heute, wieder Publikum in der arena begrüßen zu können. Wir alle wissen, dass die Pandemie nicht vorbei ist, allerdings kann ich stolz sagen, dass unser umfangreiches Sicherheitskonzept den bestmöglichen Schutz bietet.

Sportlich stehen wir heute mit der neu formierten Mannschaft vor einer echten Standortbestimmung. In der Vorbereitung haben wir gesehen, dass sich hier ein echter Teamgeist entwickelt, die neuen Spieler haben sich gut integriert und es ist ein Mannschaftsgefüge entstanden. Ich hoffe, dass wir alle dies heute bereits auf dem Spielfeld sehen und einen erfolgreichen Heimauftakt feiern werden. Augenzwinkernd könnte man anfügen, dass wir ja in der 2. Handball-Bundesliga bereits seit 2019 ungeschlagen sind und diese Serie natürlich ausbauen möchten...

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.

Exklusiv nur bei uns:

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'or · MERMAID SEAFOOD

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Von Gerd Nußpickel

Nach den Olympischen Spielen in Tokio, die für die DHB-Auswahl bekanntlich mit dem frühzeitigen Aus im Viertelfinale gegen Ägypten endeten, haben vier langjährige Leistungsträger ihren endgültigen oder zumindest zeitweiligen Abschied aus der Nationalmannschaft verkündet. Linksaußen Uwe Gensheimer debütierte 2005 im Trikot der Nationalmannschaft, war seit 2014 deren Kapitän und absolvierte insgesamt 204 Länderspiele, in denen er 921 Tore erzielte. Torwart Johannes Bitter lief am 4. Januar 2002 erstmals für die deutsche Handball-Nationalmannschaft auf und krönte seine Länderspiel-Karriere 2007 mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft. Insgesamt bestritt „Jogi“ 170 Länderspiele. Auf 137 Länderspiele und 336 Tore brachte es Rückraumspieler Steffen Weinhold. Vor allem aus familiären Gründen will der Kieler Kreisläufer Hendrik Pekeler zumindest eine längere Länderspielpause einlegen. 122 Länderspiele mit 210 Toren lautet die (bisherige Bilanz) von „Peke“ im DHB-Trikot.

•••

Auf Abschiedstour befindet sich seit dieser Woche auch ein Spieler, der die Handball-Bundesliga in den letzten Jahren so geprägt hat wie nur wenige. Die Saison 2021/22 wird für den Schweizer Spielmacher Andy Schmid die zwölfte und gleichzeitig letzte Spielzeit in der HBL sein. „Gemeinsam mit meiner Familie habe ich die Entscheidung getroffen, dass die kommende Saison meine letzte als Spieler der Rhein-Neckar Löwen sein wird. Ich glaube, es ist der richtige Moment und die richtige Entscheidung. Unsere Söhne sollen auch die Schweiz kennenlernen und wir möchten gerne näher bei unserer Familie sein", so der inzwischen 38jährige. Der geniale Spielmacher war 2010 vom dänischen Erstligisten Bjerringbro-Silkeborg zu den Rhein-Neckar Löwen gewechselt, absolvierte seither 366 Spiele für die Badener, in denen er 1516 Tore erzielte. Zwischen 2013 und 2018 wurde er fünfmal in Folge zum „Spieler der Saison“ in der HBL gewählt. Mittelfristig strebt Andy Schmid eine Karriere als Trainer an. „Ich habe als Spieler viel erlebt, von den besten Spielern und Trainern gelernt. Ich strebe auch als zukünftiger Coach nach den höchsten Zielen und möchte mein Wissen und Erfahrung gerne weitergeben."

Bild:Rhein-Neckar Löwen

•••

Inzwischen ist auch die 3. Liga der Männer mit insgesamt 82 Mannschaften – darunter bekanntlich auch der HSC 2000 Coburg II – in die Saison 2021/22 gestartet. Die Vorrunde wird in zwei Staffeln à elf und fünf Staffeln à zwölf Mannschaften im Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde gespielt. Die Teams auf den Plätzen 1 und 2 jeder Staffel ziehen in die Aufstiegsrunde ein. Diese wird in zwei Gruppen à sieben Mannschaften ausgespielt. Platz 1 und 2 der beiden Gruppen spielen „Überkreuz“ die beiden Aufsteiger in die 2. Bundesliga aus. Dagegen kämpfen die Teams auf den Plätzen 7 bis 11 bzw. 12 jeder Staffel um den Klassenverbleib.

•••

Wenige Überraschungen gab es in der 1. Runde des diesjährigen DHB-Pokals, an dem der HSC 2000 Coburg auf Grund des angepassten Modus nicht teilnimmt. Allerdings mussten bereits vier aktuelle Zweitligisten auf Grund direkter Duelle ihre Segel streichen. Der VfL Eintracht Hagen unterlag dem TuS Ferndorf knapp mit 30:32 und auch der zweite Aufsteiger HC Empor Rostock kassierte eine 19:26-Heimniederlage gegen die SG BBM Bietigheim. Nicht mehr im Pokalrennen ist auch der HC Elbflorenz, der bei Erstliga-Aufsteiger HSV Hamburg mit 25:30 unterlag. Eine kleine Überraschung war dagegen das Ausscheiden des VfL Lübeck-Schwartau. Die Norddeutschen zogen zu Hause gegen den ThSV Eisenach recht deutlich mit 31:35 den Kürzeren. Die 2. Runde, in der dann auch die Teams der 1. Bundesliga in den Wettbewerb einsteigen, ist für den 5. und 6. Oktober 2021 angesetzt.

Wieder im grünen Bereich sein.

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen.
Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen.
Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig,
mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig.
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen
der Mund-Nase-Bedeckung.
Weitere Informationen auf **bahn.de/bayern**

Wir fahren für das Bahnland Bayern zeit für Dich

Regio Bayern

Spenden ist einfach.

Wir erfüllen soziale und gemeinnützige Träume - in der Heimat, für die Heimat.

Machen Sie mit!
Wir spenden - Sie entscheiden an wen.

www.heimat-traeume.de

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Fokussiert auf das Wesentliche.

Foto: Iris Bilek

DIETZ
We form success

Dietz GmbH

Mehr Informationen: www.dietz.eu

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Jugend HSC 2000 Coburg e.V.

Vor einiger Zeit haben wir den Coburger Weg eingeschlagen, bei dem die Nachwuchsarbeit eine übergeordnete Rolle spielt.

Unser Ziel ist es neben dem sportlichen Erfolg einzelner Spieler ganzheitliche Werte zu vermitteln und die jungen Menschen auch außerhalb des Spielfelds weiterzuentwickeln. Dabei steht für uns der schulische Erfolg immer über dem sportlichen, da die Jugendlichen somit eine Grundlage im Leben haben, auf die sie aufbauen können, auch wenn der Schritt zum Profi nicht gelingt. Außerdem ist neben der schulischen und sportlichen Ausbildung die Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Disziplin und Höflichkeit für uns von höchster Bedeutung, da wir als Verein neben Eltern und Lehrern einen erzieherischen Auftrag haben.

Unser Ziel, Jugendliche nachhaltig zu Spielerpersönlichkeiten auszubilden, bedingt einen optimal strukturierten und organisierten Jugendbereich. Wir wollen Kinder und Jugendliche für unseren Sport begeistern und bilden sie durch einen langfristigen Leistungsaufbau nachhaltig aus. Wir möchten leistungsorientierten Handball betreiben, ohne dabei die ganzheitliche Ausbildung und die sozialen Aspekte der Vereinsarbeit zu vernachlässigen.

Die Absicherung des Spiel- und Trainingsbetriebes, aber auch Investitionen in Trainerausbildungen, medizinischer Betreuung oder in die Infrastruktur sind in unseren Nachwuchsmannschaften große finanzielle Faktoren. Um den jungen Sportlern noch bessere Bedingungen bieten zu können, die sie im besten Fall zu Profi-Handballern machen, ist Ihre Unterstützung notwendig.

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

K-Active®
Unterstütze Deinen
Verein und bestelle hier:
be:active!
Partnerprogramm
KOMM INS TEAM
DER SIEGER!
www.k-active.com | Tel.: +49 (0) 6021 62998-100

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den TV Großwallstadt am 12. September 2021

links

Jan Lier

Geburtsjahr	1983
Wohnort	Korntal-Münchingen
SR seit	2002
DHB-Einsätze	270

rechts

Manuel Lier

Geburtsjahr	1983
Wohnort	St. Gallen
SR seit	2002
DHB-Einsätze	270

DCT.de

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- Klimaneutraler Druck über ClimatePartner
- Einsatz von Recycling-Papieren
- Auf Wunsch klimaneutraler Versand
- Eigene Solaranlage zur Stromgewinnung
- Unser zugekaufter Strom ist zu 100 % grün
- Stromsparendes LED-Beleuchtungskonzept
- Produktion im ressourcenschonenden Sammelformendruck
- Wärmerückgewinnungsanlage zur Nutzung der Produktionsabwärme

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
info@dct.de · www.dct.de

Weitere Informationen unter:
www.dct.de/nachhaltigkeit

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2021/2022

KESSEL GMBH

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de

FACHBETRIEB FÜR
STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Ernst-Auto

Gute Arbeit.

Nutzfahrzeuge ServicePlus
Audi Service
ŠKODA Service
SEAT Service

Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926.
Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00

www.ernst-auto.de

AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

#stayfitathome

Kennen Sie schon unsere Online-Angebote?

www.aok.de/bayern/cyberpraevention
www.aok.de/bayern/oviva

Gesundheit nehmen wir persönlich.

SPIELPLAN 2021/2022

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Sonntag	12.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	0:0
Samstag	18.09.2021	16:00	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	25.09.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Freitag	01.10.2021	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	09.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	0:0
Samstag	16.10.2021	19:30	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	23.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Mittwoch	10.11.2021	19:00	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Mittwoch	17.11.2021	19:30	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	21.11.2021	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.11.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	DJKRimpar Wölfe	0:0
Mittwoch	01.12.2021	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Freitag	10.12.2021	19:30	Dessau-Rosslauer HV 06	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	18.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	0:0
Donnerstag	23.12.2021	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	26.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	0:0
Samstag	05.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	0:0
Samstag	12.02.2022	19:30	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	0:0
Mittwoch	23.02.2022	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	26.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	12.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	0:0
Freitag	25.03.2022	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	30.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	0:0
Sonntag	03.04.2022	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	08.04.2022	19:00	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	22.04.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Freitag	29.04.2022	20:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	07.05.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	0:0
Freitag	13.05.2022	19:30	VfL Lübeck Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	22.05.2022	16:00	HSC 2000 Coburg	Dessau-Rosslauer HV 06	0:0
Freitag	27.05.2022	19:30	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.06.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	11.06.2022	18:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER · VitaDROM · BID Inkasso · DIETZ We form success · Bauer · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · LENNERTS & PARTNER · SÜC · NUR NOCH ÖKOSTROM · wöhner · Coburger Tageblatt · MARKATUS · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · schumacher · DB Regio Bayern

Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015
offizieller Marketing-Partner und
Sponsor des HSC 2000 Coburg.

MARKATUS

BRANDING | MARKETING | FILM

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental
T 0 95 61 97 345 - 00, info@markatus.de, **www.markatus.de**

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	ASV Hamm-Westfalen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
2	Dessau-Rosslauer HV 06	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
3	DjK Rimpar Wölfe	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
4	EHV Aue	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
5	Eulen Ludwigshafen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
6	HC Elbflorenz Dresden	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
7	HC Empor Rostsock	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
8	**HSC 2000 Coburg**	**0/38**	**0**	**0**	**0**	**0:0**	**+/-**	**0:0**
9	HSG Nordhorn-Lingen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
10	SG BBM Bietigheim	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
11	ThSV Eisenach	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
12	TSV Bayer Dormagen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
13	TuS Ferndorf	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
14	TuSEM Essen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
15	TV 05/07 Hüttenberg	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
16	TV Emsdetten	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
17	TV Großwallstadt	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
18	VfL Eintracht Hagen	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
19	VfL Gummersbach	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0
20	VfL Lübeck-Schwartau	0/38	0	0	0	0:0	+/-	0:0

Stand 08.09.2021 wegen Redaktionsschluss

terzo zentrum

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter
/hoergeraetegeuter

DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP NACHWUCHSARBEIT!**

KOMM' ZU UNS, WIR MACHEN EINEN **PROFI** AUS DIR!

WIR SUCHEN DICH ▸

ODER AUCH ◂ DICH

VERSCHIEDENE AUSBILDUNGS-BERUFE

WSCO

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/KARRIERE
BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE

Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg.

Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr.

Bewirb dich jetzt bei uns!

jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de

waldrich-coburg.de/career

Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	ASV Hamm-Westfalen	Dessau-Rosslauer HV 06	DjK Rimpar Wölfe	EHV Aue	Eulen Ludwigshafen	HC Elbflorenz Dresden	HC Empor Rostsock	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	SG BBM Bietigheim	ThSV Eisenach	TSV Bayer Dormagen	TuS Ferndorf	TuSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	TV Emsdetten	TV Grosswallstadt	VfL Eintracht Hagen	VfL Gummersbach	VfL Lübeck-Schwartau
ASV Hamm-Westfalen		04.12.2021	20.11.2021	26.09.2021	04.03.2022	27.10.2021	05.02.2022	25.03.2022	02.10.2021	16.10.2021	23.05.2022	11.09.2021	02.04.2022	19.02.2022	26.12.2021	18.12.2021	03.06.2022	26.11.2021	12.11.2021	06.05.2022
Dessau-Rosslauer HV 06	15.05.2022		12.09.2021	11.06.2022	19.09.2021	23.12.2021	10.04.2022	10.12.2021	29.05.2022	17.11.2021	03.10.2021	30.03.2022	06.03.2022	01.12.2021	01.05.2022	20.11.2021	31.10.2021	27.03.2022	23.02.2022	17.10.2021
DjK Rimpar Wölfe	22.04.2022	12.02.2022		30.03.2022	30.10.2021	01.12.2021	24.09.2021	29.04.2022	08.04.2022	13.05.2022	26.12.2021	26.02.2022	20.05.2022	24.10.2021	11.03.2022	10.10.2021	19.12.2021	19.02.2022	19.12.2021	04.06.2022
EHV Aue	23.02.2022	27.12.2021	27.10.2021		02.10.2021	16.10.2021	22.05.2022	03.04.2022	02.03.2022	26.03.2022	27.11.2021	18.12.2021	13.11.2021	11.09.2021	05.02.2022	03.06.2022	04.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	19.02.2022
Eulen Ludwigshafen	12.10.2021	19.02.2022	02.04.2022	27.02.2022		13.11.2021	03.06.2022	10.11.2021	22.10.2021	22.04.2022	04.05.2022	06.02.2022	27.11.2021	12.03.2022	11.09.2021	26.12.2021	29.09.2021	22.05.2022	06.12.2021	17.12.2021
HC Elbflorenz Dresden	30.03.2022	05.06.2022	08.05.2022	13.03.2022	10.04.2022		10.10.2021	21.11.2021	30.10.2021	01.05.2022	19.12.2021	22.10.2021	05.12.2021	26.09.2021	27.02.2022	10.09.2021	20.02.2022	26.12.2021	20.05.2022	06.02.2022
HC Empor Rostsock	17.11.2021	14.12.2021	23.02.2022	04.12.2021	22.12.2021	04.03.2022		18.09.2021	12.09.2021	03.10.2021	26.03.2022	06.12.2021	16.10.2021	11.06.2022	28.05.2022	06.05.2022	27.04.2022	31.10.2021	27.10.2021	02.02.2022
HSC 2000 Coburg	23.10.2021	22.05.2022	27.11.2021	30.10.2021	30.03.2022	22.04.2022	19.02.2022		12.03.2022	14.11.2021	04.06.2022	25.09.2021	07.05.2022	26.02.2022	09.10.2021	05.02.2022	12.09.2021	18.12.2021	26.12.2021	04.12.2021
HSG Nordhorn-Lingen	27.02.2022	19.12.2021	14.11.2021	10.10.2021	27.03.2022	03.04.2022	13.02.2022	16.10.2021		27.10.2021	05.12.2022	04.06.2022	22.04.2022	04.02.2022	26.09.2021	19.02.2022	22.05.2022	06.05.2022	27.11.2021	26.12.2021
SG BBM Bietigheim	11.03.2022	06.02.2022	04.12.2021	22.10.2021	20.11.2021	26.11.2021	27.02.2022	08.04.2022	30.03.2022		11.09.2021	18.02.2022	17.12.2021	09.10.2021	27.10.2021	24.09.2021	26.12.2021	04.06.2022	07.05.2022	21.05.2022
ThSV Eisenach	11.12.2021	26.02.2022	11.06.2022	30.04.2022	01.12.2021	28.05.2022	23.10.2021	23.12.2021	14.05.2022	12.02.2022		09.04.2022	17.11.2021	20.11.2021	30.03.2022	30.10.2021	12.03.2022	23.02.2022	17.09.2021	09.10.2021
TSV Bayer Dormagen	11.02.2022	27.10.2021	01.10.2021	27.05.2022	17.11.2021	25.03.2022	13.05.2022	23.02.2022	23.12.2021	17.09.2021	12.11.2021		11.06.2022	10.12.2021	01.12.2021	26.11.2021	22.04.2022	15.10.2021	04.03.2022	03.04.2022
TuS Ferndorf	30.10.2021	09.10.2021	11.12.2021	09.04.2022	30.04.2022	14.05.2022	12.03.2022	01.12.2021	20.11.2021	28.05.2022	05.02.2022	26.12.2021		30.03.2022	19.02.2022	26.02.2022	23.10.2021	11.09.2021	04.06.2022	25.09.2021
TuSEM Essen	17.09.2021	06.05.2022	25.03.2022	11.02.2022	15.10.2021	23.02.2022	11.02.2022	01.10.2021	17.11.2021	04.03.2022	22.04.2022	20.05.2022	27.10.2021		03.06.2022	05.12.2021	17.12.2021	12.11.2021	03.04.2022	26.11.2021
TV 05/07 Hüttenberg	11.06.2022	27.11.2021	16.10.2021	17.11.2021	12.02.2022	02.10.2021	18.12.2021	05.03.2022	23.02.2022	02.04.2022	27.10.2021	07.05.2022	18.09.2021	22.12.2021		21.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	26.03.2022	13.11.2021
TV Emsdetten	28.05.2022	22.04.2022	05.03.2022	23.12.2021	11.06.2022	12.02.2022	01.12.2021	17.11.2021	18.09.2021	23.02.2022	03.04.2022	30.04.2022	02.10.2021	14.05.2022	12.12.202		13.11.2021	27.10.2021	17.10.2021	26.03.2022
TV Grosswallstadt	22.12.2021	03.04.2022	17.11.2021	01.12.2021	23.02.2022	18.09.2021	27.11.2021	12.02.2022	11.12.2021	11.06.2022	17.10.2021	21.11.2021	26.03.2022	28.05.2022	14.05.2022	09.04.2022		05.03.2022	02.10.2021	27.10.2021
VfL Eintracht Hagen	29.04.2022	22.10.2021	17.09.2021	13.05.2022	10.12.2021	11.06.2022	03.04.2022	27.05.2022	01.12.2021	22.12.2021	24.09.2021	09.03.2022	11.02.2022	08.04.2022	21.11.2021	30.03.2022	08.10.2021		17.11.2021	27.02.2022
VfL Gummersbach	08.04.2022	24.09.2021	04.06.2022	21.11.2021	14.05.2022	10.12.2021	30.03.2022	11.06.2022	01.05.2022	01.12.2021	20.02.2022	10.10.2021	21.12.2021	30.10.2021	22.10.2021	11.03.2022	28.02.2022	05.02.2022		14.09.2021
VfL Lübeck-Schwartau	01.12.2021	12.03.2022	22.12.2021	18.09.2021	27.05.2022	17.11.2021	20.11.2021	13.05.2022	11.06.2022	10.12.2021	04.03.2022	31.10.2021	23.02.2022	29.04.2022	08.04.2022	22.10.2021	30.03.2022	02.10.2021	11.02.2022	

KREUZTABELLE

Stand 08.09.2021 wegen Redaktionsschluss

Alles beginnt mit einer Idee.

Wir gestalten und produzieren Banner, Tischaufsteller, Planen, Stempel, Bücher, USB-Sticks, Notizbücher, Geburtstagskarten, Flaggen, Speisekarten, Bonuskarten, Kalender, Tragetaschen, Beachflags, Wahlplakate, Türanhänger, Etiketten, Hefte, Schreibblocks, Präsentationsmappen, Terminkarten, Plakate, Seminarmappen, Flaschenhänger, Broschüren, Briefumschläge, Prospekte, Postkarten, Angebotsmappen, Getränkebecher, Stoffbanner, Zollstöcke, Trauerkarten, Klappkarten, Hochzeitskarten, Schilder, Lesezeichen, Eintrittskarten, Verpackungen, Kuverts, Visitenkarten, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Tickets, Rollups, Tischkarten, Plastikkarten, Kundenstopper, Bandenaufsteller, Flyer, Aufkleber, Bierdeckel, Einladungskarten, SD-Blöcke /-Sätze, Plakataufsteller, Schlüsselbänder, Notizblöcke, Briefpapier, Grußkarten, Magazine und natürlich Zeitungen.

HCS **Medien**werk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth

Wir beraten Sie gern: info@hcs-medienwerk.de 03681 / 851-127 **www.hcs-medienwerk.de**

Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder

Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

Mehr Mode in Leder
werksverkauf | kommen | kaufen | sparen

maddox-outlet.de

Trachtenoutfits und Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

MADDOX Outlet

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 0 95 71 / 8 99 16
Fax 8 99 39

Öffnungszeiten:
Mo.12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Parkplätze direkt am Firmengelände

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck

Beschriftungen,Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGIGRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

MERLIN FUSS | 13

POSITION	RR
GEWICHT	93 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	02.02.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

JAN JOCHENS | 14

POSITION	TW
GEWICHT	94 KG
GRÖSSE	1,94 M
GEBURTSTAG	20.12.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

KARL TOOM | 19

POSITION	RL
GEWICHT	101 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	23.06.1997
NATIONALITÄT	EST

präsentiert von

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	TW
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

DIEUDONNÉ MUBENZEM | 22

POSITION	RR
GEWICHT	104 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	22.03.1996
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von HEIN LANGGUTH

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	92 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

JAN SCHÄFFER | 35

POSITION	KM
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,91 M
GEBURTSTAG	03.05.1990
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

PAUL SCHIKORA | 44

POSITION	RA
GEWICHT	82 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	03.05.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

FELIX DETTENTHALER | 47

POSITION	RA
GEWICHT	76 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	20.02.2002
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SUC Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

JUSTIN KURCH | 52

POSITION	KM
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,98 M
GEBURTSTAG	20.04.1999
NATIONALITÄT	GER

MILOŠ GROZDANIĆ | 69

POSITION	LA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	18.02.1995
NATIONALITÄT	SRB

präsentiert von nadd con

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	103 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

STEFAN BAUER | 99

POSITION	KM
GEWICHT	117 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	07.05.1997
NATIONALITÄT	AUT

präsentiert von NEMMERT HAUSTECHNIK

ALOIS MRÁZ

POSITION	TRAINER
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	08.09.1978
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

ZUSCHAUERINFORMATION SAISON 2021/22

Wir freuen uns sehr, dass wir in Abstimmung mit der Stadt Coburg, dem Gesundheitsamt und dem Ordnungsamts die Genehmigung zur Durchführung der HSC- Heimspiele mit bis zu 2.600 Zuschauern bei Anwendung der 3G-Regel erhalten haben. Alle Sitzplätze in der HUK-COBURG arena dürfen belegt werden und zusätzlich haben wir ein Kontingent von 400 Stehplatz-Tickets. Untenstehend finden Sie alle wichtigen Informationen, um den Besuchern der HSC-Heimspiele einen sicheren Besuch der Veranstaltungen zu gewährleisten.

Vor dem Spiel

Ich erfülle eines der 3G-Kriterien, d.h.:

a) Ich bin vollständig geimpft und die Gabe der letzten Impfdosis ist mind. 14 Tage her.

oder

b) Ich habe eine Infektion mit SARS-CoV-2 durchgemacht (PCR-bestätigt), die mehr als sechs Monate zurückliegt, und im Anschluss daran bin ich nachweislich einmalig mit einem Covid-19-Impfstoff geimpft worden.

oder

c) Ich habe eine Infektion mit SARS-COV-2 durchgemacht (PCR-bestätigt), die weniger als 6 Monate zurückliegt. Bis zum Zeitpunkt von 6 Monaten nach der Infektion ist noch keine zusätzliche Impfung notwendig.

oder

d) Ich kann einen negativen Corona-Test am Spieltag vorlegen, der mit Eintritt in die Halle nicht älter als 24 Stunden ist. Selbsttests werden nicht akzeptiert.

Außerdem:

- Ich habe kein Fieber (Fieber = Körpertemperatur > 37°).
- Ich leide nicht unter akuten Atemwegsbeschwerden oder unspezifischen Allgemeinsymptomen wie Abgeschlagenheit und Schwäche.
- Ich hatte in den vergangenen 14 Tagen keinen wissentlichen Kontakt mit einer anderen Person mit positivem Nachweis des Corona-Virus (SARS-CoV-2).
- Ich habe mich in den vergangenen 14 Tagen nicht in einem vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten. Mit dem Erwerb von Eintrittskarten bestätigen Sie, dass Sie sich über die Zugangsbestimmungen informiert haben.

Schüler gelten mit Blick auf die regelmäßigen Tests in der Schule als getestet. Als Nachweis muss in diesem Fall lediglich ein gültiger Schülerausweis vorgelegt werden.

Personalisierung der Tickets

Jedes Tickets, das über den HSC-Onlineshop gekauft wurde oder eine Dauerkarte ist, wurde beim Kauf bereits personalisiert. Tickets, die an der Abendkasse oder in der Geschäftsstelle erworben wurden, müssen über ein Kontaktformular registriert werden. Dieses können Sie gerne vorab ausfüllen.

Sollte der eigentliche Ticketnutzer gemäß Aufdruck auf der Eintrittskarte am Spieltag verhindert sein, ist die Weitergabe pro Spiel und Sitzplatz möglich.

Parkplätze

Wir empfehlen individuell mit Fahrrad, zu Fuß oder dem PKW anzureisen. Vor Ort wird die Parkplatzeinweisung durch die Verkehrskadetten erfolgen. Den Anweisungen der Verkehrskadetten ist zwingend Folge zu leisten.
Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewähr geben können, dass alle Ticketinhaber einen Parkplatz vor der HUK-COBURG arena bekommen, da einige Parkplätze reserviert sind. In diesem Fall müssen Sie sich bitte eigenständig einen Parkplatz in der Umgebung suchen (z.B. Schotterparkplatz hinter der Firma OBI).

Auf das Shuttle-Bus-Angebot wird im Sinne des Infektionsschutzes verzichtet, um die hier häufig auftretenden hohen Personendichten zu vermeiden.

Zugang zur HUK-COBURG arena

Der Zugang zur Arena erfolgt über die beiden Eingänge vor der HUK-COBURG arena. Es gibt keine Einteilung, die Eingänge können frei gewählt werden.

Beim Eintritt in die Halle wird zum einen der 3G-Nachweis kontrolliert und zum anderen das Ticket gescannt. Bitte halten Sie beides zusammen mit Ihrem Personalausweis bereit, um Schlangenbildung zu vermeiden.

Es wird ein rechtzeitiges Erscheinen vor Anwurf empfohlen, um Schlangenbildung zu vermeiden.

Benötigte Dokumente

Für den Spielbesuch sind folgende Dokumente erforderlich:

• die Eintrittskarte für den Spieltag,
• ein Ausweispapier mit Lichtbild (z.B. Personalausweis, Führerschein) zum Ident-Abgleich mit der Eintrittskarte sowie
• der 3G-Nachweis also ein Nachweis über die vollständige Impfung bzw. ein Nachweis über die Genesung inkl. einer Folgeimpfung bzw. ein zertifizierten Schnelltest, der bei Eintritt in die Halle nicht älter als 24 Stunden, bzw. PCR-Test nicht älter als 48 Stunden alt sein darf. Der Nachweis der Immunisierung/Testung kann digital oder in Papierform (Impfausweis) erfolgen.
• Darüber hinaus wird bei weitergegebenen bzw. in der Geschäftstelle/an der Abendkasse erworbenen Eintrittskarten zusätzlich zum Ticket das entsprechende Formular zur Personalisierung bzw. Kontakterfassung am Spieltag (s. oben) benötigt. Dieses wird vom Einlasspersonal einbehalten.

Maskenpflicht

Mit Betreten des Geländes der HUK-COBURG arena beginnt die Maskenpflicht. Besucher müssen in der Arena eine selbstmitgebrachte, medizinische Maske tragen, FFP2-Masken sind nicht mehr nötig. Sollte die Krankenhausampel in Bayern jedoch auf gelb wechseln, gilt erneut eine FFP2-Maskenpflicht. Auf den Wegen durch die Arena sowie am Sitzplatz gilt ebenfalls Maskenpflicht. Beim Verzehr von Speisen und Getränken darf die medizinische Maske abgesetzt werden. Der Verzehr ist nur auf dem Platz gestattet.

In der HUK-COBURG arena

•In der HUK-COBURG arena werden zwei Gastrostände geöffnet sein – einer im gelben Bereich und einer im blauen Bereich. Es ist gerade noch in Klärung mit den Coburger Behörden, ob Alkohol ausgeschenkt werden darf.
• Der HSC-Fanstand wird bei den ersten Heimspielen bei entsprechendem Wetter vor der HUK-COBURG arena sein.
• Die Hallenordnung sieht vor, dass Taschen größer als das Format A4, Rücksäcke und z.B. Motorradhelme nicht mit in die Halle genommen werden dürfen. Es gibt vor Ort keine Möglichkeit, die Gegenstände zu lagern oder abzugeben.
• In der Halbzeitpause werden die Raucherbereiche für die Zuschauer wie üblich erreichbar sein. Hier ist auf die Einhaltung der allgemein gültigen Abstandregeln zu achten.

genuss region OBERFRANKEN
zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE
Beiersdorfer Landbrot
Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

„AM MEISTEN FREUE ICH MICH DEFINITIV AUF DIE ZUSCHAUER.“

Der gebürtige Franke Andreas Schröder spielt seit 2019 beim HSC 2000 Coburg und ist auch in dieser Saison Kapitän der Mannschaft. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem 30jährigen Rückraumspieler über seine Vorfreude auf die neue Spielzeit, einen neuen Teamspirit und über einen guten alten Bekannten.

Von Gerd Nußpickel

Die vergangene Saison war ja in vielerlei Hinsicht sehr ungewöhnlich: regelmäßige Corona - Tests, zwei Quarantänen, dazu viele Geisterspiele und letztlich auch der ausbleibende sportliche Erfolg. Was meinst du, was wird dir von dieser besonderen Saison auch noch in einigen Jahren in Erinnerung sein?
Es war natürlich vieles ganz speziell gewesen. Man war es über Jahre gewohnt, dass man zu den Spielen viele Zuschauer hat. Jetzt ist es von der Kulisse her eher zu einem Trainingsspiel geworden, auch wenn die Intensität trotzdem immer auf einem hohen Niveau war. Das wird sicher in Erinnerung bleiben. Auch die Testungen waren etwas sehr Ungewöhnliches. Man muss aber auch mal sagen, dass wir trotzdem das große Glück hatten, unserem Beruf nachgehen zu können und uns mit den Besten messen zu dürfen. Insofern war nicht alles schlecht. Klar, das sportliche Abschneiden war enttäuschend. Letzter zu werden ist nie schön. Trotzdem wird einem die Saison in Erinnerung bleiben, weil es viele verschiedene Sachen gab, die neu und ungewohnt waren.

Du bist Kapitän der Mannschaft und warst dies auch schon im letzten Jahr. In dieser Funktion bist du ja auch so etwas wie ein Bindeglied zwischen der Mannschaft und den Verantwortlichen im Verein. Nun verlief ja die vergangene Saison alles andere als problemlos. Sei es die unbefriedigende sportliche Situation oder weitere unangenehme Themen wie Gehaltsverzicht, um nur zwei Beispiele zu nennen. Ganz ehrlich, gab es Situationen, in denen du die Verantwortung dieses Amtes verflucht hast?
Nein, definitiv nicht. Ich sehe das immer als Ehre an, dass mir die Verantwortung erteilt wird. Es macht trotzdem Spaß. Es gibt auch im Leben nie nur positive Erlebnisse. Aber das stärkt dich auch charakterlich und lässt dich ein bisschen reifen. Es ist auch wichtig, mal unangenehme Dinge ansprechen zu können. Das ist etwas, woran man reift und was man lernt. Ich habe da nie darüber nachgedacht. Es ist für mich immer noch eine Ehre, auch dieses Jahr wieder Kapitän sein zu dürfen und ich versuche alles in meiner Macht stehende, um eine Hilfe zu sein für meine Mannschaftskollegen, für den Trainer, für die, die mich brauchen. Ich möchte es aber auch nicht zu hoch hängen, weil ich glaube, wir haben viele erfahrene Spieler in der Mannschaft, die alle wissen, wie es läuft und wie es außerhalb des Handballfeldes aussehen sollte. Das ist ja auch nicht so, dass man alleine ist. Ich habe mit Flo einen super Co-Kapitän, wir haben einen Mannschaftsrat, wir haben viele erfahrene Spieler. Da muss man ja nicht alles alleine machen, es ist auch da immer noch ein Mannschaftssport.

Lassen wir die Vergangenheit nun hinter uns und blicken nach vorne. Die neue Saison steht vor der Tür in einer Liga, von der viele behaupten, es ist die „stärkste 2. Liga aller Zeiten“. Siehst du das auch so? Wie groß ist bei dir und der Mannschaft die Vorfreude auf die neue Herausforderung und worauf freust du dich am meisten?
Es ist immer schwer zu sagen, ob etwas das jemals stärkste ist. Aber wenn man sich die Mannschaften anschaut, dann ist das auf jeden Fall schon richtig stark. Man könnte das sicher unterschreiben, dass das die stärkste 2. Liga aller Zeiten ist. Es gab vier Absteiger. Es gibt Mannschaften, die wollten letztes Jahr schon hoch und haben es nicht geschafft. Es gibt Mannschaften, die haben sich verstärkt. Auch die Aufsteiger, die hochkamen, haben einige ehemalige Erstligaspieler in ihren Reihen. Das wird eine sehr, sehr interessante Saison. Ich freue mich einfach darauf, dass es wieder losgeht. Es war zum Ende hin, auch mit Quarantäne & Co, eine sehr lange Saison letztes Jahr. Man hat dann mal eine Woche gebraucht, um das Ganze Revue passieren zu lassen und einfach den Sport mal beiseite zu legen. Aber nach einer Woche hatte ich schon wieder Lust. Am meisten freue ich mich – Stand jetzt – definitiv wieder auf die Zuschauer. So wie es gerade aussieht (natürlich kann sich das wieder ändern), werden wieder mehr Zuschauer zugelassen. Man hat letztes Jahr gemerkt, dass es einfach wunderschön ist, wenn Zuschauer da sind. Das war in den letzten Spielen schon so, da waren es 450, 500, 600. Das macht einen Riesenunterschied und pusht nochmal ungemein. Ich freue mich ganz einfach darüber, dass dann die Leute einfach wieder in die Halle gehen und sich Handball anschauen können, live und nicht nur vor dem Fernseher. Es kommt wieder mehr Emotion rein, auch bei uns auf dem Spielfeld. Das ist das, worüber ich mich am meisten freue. Ich habe in der Vorbereitung auch gemerkt, dass wir alle heiß auf die Saison sind. Wenn man sich die Vorbereitung anschaut, haben wir uns wirklich von Beginn an immer mehr gesteigert. Und entsprechend freue ich mich riesig, wenn es wieder losgeht.

Ganz ehrlich, wie wichtig ist es für einen Handballer, vor Publikum zu spielen?
Das ist super wichtig. Man hat gemerkt, man braucht schon eine enorme intrinsische Motivation. Und die haben wir alle, um das auch ohne Zuschauer über die Bühne zu bringen. Aber es ist nun mal so: Diese Emotionen, wenn applaudiert oder ein Tor gefeiert wird, das macht schon einen großen Unterschied. Deswegen hat das in den letzten Spielen auch noch mal mega Spaß gemacht. Wir hatten viele Spiele im Juni. Aber da hast du dich trotzdem noch mal auf jedes Spiel gefreut, weil du wuss-

test, jetzt ist noch mal Atmosphäre da. Es ist Wahnsinn, wieviel das ausmacht. Auch wenn am Ende nicht so viele da waren wie normalerweise, war es trotzdem megalaut und das war cool.

Der HSC 2000 Coburg wird mit sechs Neuzugängen in die Saison starten. Es war zu lesen, dass in der Vorbereitung neben der sportlichen Integration der Neuen vor allem viel Wert auf Teambuilding-Maßnahmen gelegt wurde. Wie ist deine Einschätzung: Seid ihr in diesem Jahr in der wahren Bedeutung des Wortes ein besseres „Team" als zuletzt?
Ich glaube schon. Alle Spieler, die wir geholt haben, haben sich sehr viel Mühe gegeben, sich zu integrieren. Wir haben alleine schon durch das Trainingslager viele Dinge zum Teambuilding gemacht. Wir waren auch im letzten Jahr ein Team. Aber ich glaube, dieses Jahr sind wir nochmal ein verschworenerer Haufen als letztes Jahr. Das kann ich sagen, ich habe da ja schon ein wenig Erfahrung. Nichtsdestotrotz haben auch im letzten Jahr nicht sieben Einzelspieler auf dem Feld gestanden. Wir haben uns auch außerhalb des Feldes gut verstanden. Aber man konnte halt auch durch die vielen Einschränkungen nicht so viel machen. Das heißt, man lernt sich auch nicht so gut kennen. Das ist nun mal so. Ich finde, da sind wir jetzt schon einen Schritt weiter. Es macht bisher echt mega viel Spaß, auch die Vorbereitung, obwohl es anstrengend war. Ich freue mich, die Jungs zu sehen, ich freue mich, mit ihnen auf der Platte zu stehen. Am Ende wird man in den ersten Spielen sehen, wie es läuft. Unser Fokus liegt jetzt auf dem TV Großwallstadt und ich bin guter Dinge, dass wir gut starten.

Neu ist auch die Tatsache, dass der HSC nun mit einem Mentaltrainer, Peter Breidenbach, zusammenarbeitet. Wie sind deine bisherigen Erfahrungen damit und was erhoffst du dir im weiteren Verlauf der Saison?
Meine bisherigen Erfahrungen sind total positiv. Er kümmert sich viel darum, dass wir Teamübungen machen, die ich persönlich so auch noch nicht gekannt habe. Das ist schon erfrischend, weil du nochmal einen neuen Input bekommst. Dadurch, dass Peter ja auch aus dem Handball kommt, merkt man schon, dass er da Erfahrung hat, Sachen anspricht und Übungen macht, die auch Sinn ergeben. Jeder hat die Möglichkeit, mit ihm auch einzeln über Themen zu reden. Das macht schon alles Sinn und auch sein Auftreten ist echt gut. Und die Messages, die er rüberbringt, sind klar und deutlich formuliert. Damit kann man echt viel anfangen.

Du selbst hast auf deiner Position im linken Rückraum in diesem Jahr einen neuen Kollegen, Karl Toom. Wie schätzt du ihn ein, was sind seine Stärken, worauf dürfen sich die Coburger Fans besonders freuen?
Karl ist ein netter Kerl, der einen super sympathischen Eindruck macht. Seine Stärke liegt definitiv im Wurf, aber er hat trotzdem ein gutes Auge für den Kreisläufer. Ich glaube, dass er noch viel Potenzial hat und da können sich die Fans wirklich darauf freuen. Auch auf sein Eins gegen Eins, das er schon immer mal wieder schrittweise gezeigt hat. Aber das sind halt dann solche Sachen, die sich noch einspielen müssen. Die Fans können sich definitiv auf das Gesamtpaket freuen: Ein wurfstarker Spieler, der trotzdem das Auge für den Nebenmann hat und dazu noch wahnsinnig viel Potenzial in seiner Athletik.

Mit einem weiteren Neuzugang, Jan Schäffer, hast du schon in Erlangen erfolgreich zusammengespielt. Kann diese Konstellation aus deiner Sicht vielleicht sogar ein Vorteil sein und was zeichnet Jan Schäffer besonders aus?
Ja, ich glaube schon, dass das von Vorteil ist. Wir kennen uns, seit wir zusammen in der Mittelfrankenauswahl gespielt haben. Natürlich versteht man sich da besser. Zum einen in der Abwehr, wo er neben mir im Innenblock deckt. Aber auch vorne, wo er die Aufgabe hat, die Räume für die Rückraumspieler zu schaffen. Er ist da sehr intelligent darin, was das angeht. Was

BILD:SVENJA STACHE

ANDREAS SCHRÖ

ÖDER
DIETZ

die Abstimmungen betrifft, sind wir beide halt den anderen schon ein Schrittchen voraus, weil wir das schon früher hatten in Erlangen. Jan ist ein wahnsinnig emotionaler Spieler, der - eigentlich mag ich das immer gar nicht gerne sagen - immer 110 Prozent gibt, egal was er anfasst. Du kannst ihn nachts um 3 oder 4 Uhr wecken und er würde mit 110 Prozent alles machen. Das siehst du auch in jedem Training, dass er sich nicht zurücknimmt, sich nicht schont. Er ist zum einen mit Leidenschaft und Engagement dabei und will auch immer seine Erfahrung direkt einbringen.

Du bist jetzt 30, spielst aber bereits seit 11 Jahren ununterbrochen in der 1. und 2. Bundesliga. Nun gibt es Profis, die sich von Beginn ihrer Karriere an ganz klare Ziele setzen, z. B. einmal bei einem bestimmten großen Verein zu spielen oder Nationalspieler zu werden. Andere lassen ihre Laufbahn eher auf sich zukommen und entscheiden eher situationsabhängig. Welcher Typ bist du?
Sowohl als auch. Ich bin damals mit Ende 16 nach Bad Neustadt gewechselt. Einfach weil ich da ein bisschen reinschmecken wollte, wie weit kann es gehen. Ich hatte da nie das ganz große Ziel: Ich will Nationalspieler werden oder 1. oder 2. Bundesliga spielen. Einfach auch, weil ich mir selber diesen Druck nicht machen wollte. Das hat gut funktioniert. Wann hat es dann bei mir richtig klick gemacht, dass es mit der 1. Bundesliga klappen könnte? Das war eigentlich erst in Neuhausen, als wir dann aufgestiegen sind und ich gemerkt habe, dass ich auch in der 1. Liga gut mithalten kann. Danach waren meine Ziele dann schon auch: Ich möchte Nationalmannschaft spielen. Ich bin zweimal in die B-Nationalmannschaft berufen worden. A-Nationalmannschaft hat nicht geklappt. Wobei ich immer sage, noch nicht, es kann alles passieren. Der Karriereweg war nie so vorgezeichnet, dass ich unbedingt das und das schaffen wollte. Ich wusste, dass ich ganz gut Handball spielen kann. Aber so richtig verstanden habe ich es, als ich das erste Mal 1. Liga gespielt habe. Seitdem habe ich schon auch jedes Jahr Ziele, die ich mir selber setze und erreichen möchte. Es bringt nichts zu sagen: Mein Ziel ist die Nationalmannschaft. So viel Selbsteinsicht muss man schon haben. Es kann natürlich klappen, wenn man Glück hat. Aber ich will jetzt das beeinflussen, was ich beeinflussen kann.

Beschäftigst du dich auch außerhalb der Halle viel mit dem Thema Handball, beispielsweise andere Handballspiele anschauen oder im Internet nach Handball-News recherchieren?
Schon. Handball-News vielleicht noch einmal pro Woche. Aber auf Sky sehe ich mir schon viele Bundesligaspiele an. Ich schaue immer mal, was meine Ex-Vereine machen, auch die Konferenz. Und dann schaue ich mir mindestens ein oder zwei Spiele unserer nächsten Gegner an. In der 1. Liga war es tatsächlich so: Da ich ja selbst über einen langen Zeitraum dort gespielt habe, kannte ich schon die Bewegungsabläufe von vielen Spielern. In der 2. Liga habe ich tatsächlich am Anfang sehr viele Videos angeschaut, viele Spiele. Einfach, weil mir viele Spieler von ihren Bewegungsabläufen unbekannt waren. Ich gehe nicht gern unvorbereitet in ein Spiel. Ich möchte schon wissen: Das ist seine Lieblingsbewegung, das macht er gerne, das möchte ich ihm persönlich in der Abwehr wegnehmen. Aber auch hinten, wo hat er seine Probleme, das möchte ich angreifen. Ich beschäftige mich schon relativ viel mit Handball, aber jetzt nicht den ganzen Tag. Ich habe dieses Jahr meinen Bachelor abgeschlossen. Ich schaue auch allgemein gerne Sport, ich bin sehr sportbegeistert. Handball hat schon die Priorität, aber nicht den ganzen Tag.

Dein bisheriger Mannschaftskollege Felix Sproß ist jetzt in die schwedische Liga gewechselt. Wäre so ein Wechsel ins Ausland auch für dich mal vorstellbar?
Ich müsste dafür mal ein konkretes Angebot bekommen, um überhaupt darüber nachzudenken. Im Moment bin ich mit dem zufrieden, ich fühle mich wohl in Coburg und denke gerade überhaupt nicht darüber nach. Wenn irgendwann mal was kommen würde, vielleicht. Aber im Moment kann ich es mir nicht wirklich vorstellen. Das war vor fünf, sechs Jahren ein bisschen anders. Da wäre ich dem Ganzen gegenüber offener gewesen. Ich fühle mich gerade wohl, deswegen habe ich die letzten Jahre auch gar nicht darüber nachgedacht. Auch für Sproßi passt es sehr gut, finde ich, vom Naturell her. Ich bin gespannt, was er davon erzählt. Die Schweden können sehr gut Handball spielen und die schwedische Liga ist glaube ich viel schneller. Es sind nicht so viele ganz große Spieler wie in der Bundesliga, deswegen passt es für ihn ganz gut.

BILD:SVENJA STACHE

Du hast im Frühjahr dein BWL-Bachelorstudium abgeschlossen. Wie geht es jetzt auf der beruflichen Ebene für dich weiter?
Ich habe mich jetzt für ein Masterstudium eingeschrieben. Das fängt jetzt im Oktober an. Und danach möchte ich eigentlich auch keinen Leerlauf haben, sondern je nachdem, wie es zeitlich passt, schon ein wenig Berufserfahrung sammeln. Aber jetzt möchte ich erstmal meinen Master abschließen.

Du bist ein leidenschaftlicher Tennisspieler. Nun hat ja Coburg mit Kevin Krawitz sogar einen zweifachen Grand Slam-Sieger zu bieten. Hast du ihn vielleicht schon einmal persönlich kennen gelernt und würdest du gerne mal mit ihm ein paar Schläge auf dem Tenniscourt machen?
Persönlich kenne ich ihn nicht. Aber wenn es die Möglichkeit geben würde, würde ich mit ihm natürlich gerne mal ein paar Schläge schlagen. Die Frage ist natürlich: Wieviel würde es ihm nutzen, ob es eine Sparringseinheit wäre. Sollte er mich zu einem Match herausfordern, wüsste ich, dass es eh 6:0 ausgehen würde. Aber ich glaube schon, dass wir ein paar gute Ballwechsel hinbekommen würden. Es wäre definitiv eine coole Sache.

Zum Saisonauftakt geht es heute gegen den TV Großwallstadt, ein großer Name im deutschen Handball. Trainer der Mannschaft ist Ralf Bader, mit dem du einst in Neuhausen zwei Jahre lang zusammengespielt hast. War dir damals schon klar, dass er mal die Trainer-Laufbahn einschlagen wird und hast du seinen Weg als Trainer ein wenig mitverfolgt?
Ja, ich habe es tatsächlich geahnt. Er war damals schon Jugend-Koordinator bei der JSG Echaz-Ems, der Jugendspielgemeinschaft vom TV Neuhausen und dem VfL Pfullingen. Er hat da schon neben der aktiven Karriere viel gemacht. Er ist dann zum TSV Neuhausen/Filder, hat da 3. Liga gecoacht. Du kannst nicht sagen: Ich werde jetzt Trainer und auf jeden Fall erfolgreich. Aber bei ihm habe ich mir das schon gedacht. Er war ja nicht der größte Rückraumspieler, aber hat ganz viel mit Finesse und Intelligenz wettgemacht. Das merkt man jetzt auch, wie er die Mannschaften coacht. Er war ja dann eine Zeit lang bei Bietigheim, hat dort 1. Liga trainieren dürfen und hat das im letzten Jahr in Großwallstadt, wie ich gehört habe, auch sehr gut gemacht. Er war damals auf dem Feld ein Schlitzohr und sehr intelligent. Und ich kann mir vorstellen, dass er auch als Trainer sehr viele Überraschungsmomente für die gegnerische Mannschaft auf Lager hat, aber auch die eigene Mannschaft gut einstellt.

Was erwartest du von der heutigen Auftaktpartie, was zeichnet den TV Großwallstadt aus?
Ich erwarte ein umkämpftes Spiel. Das ist eine relativ junge Mannschaft, die sehr dynamisch agiert und einen schnellen Ball spielt. Ich glaube, man muss einen sehr guten Rückzug haben und auch selbst gut ins Tempospiel kommen. Vor allem muss unsere Abwehr im Zusammenspiel mit unseren Torhütern einfach stehen. Wenn wir diese Komponenten berücksichtigen und umsetzen können, dann bin ich mir sicher, dass wir gewinnen werden.

Andi, vielen Dank für das Gespräch.

Ihr lokales Team für
Website-Entwicklung,
Datenvisualisierung, Onlineshops, Backend-,
API-Lösungen, Software Consulting uvm.
Eine Kostenschätzung
Ihres Projekts
ist unverbindlich und
völlig kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
www.veste-software.de
Veste Software von A7-24 Aumann GmbH

ZEITMASCHINE

Wir begeben uns in die Zeitmaschine, blicken zurück, schauen nach vorne - und verraten einige Geheimnisse.

ALS ICH EIN KLEINER JUNGE WAR...

... wollte ich unbedingt das werden:
Polizist

... war mein größter Held:
Michael Jordan

... war mein absolutes Lieblingsgericht:
Schnitzel mit Pommes

... war die leckerste Süßigkeit:
Schokolade

... hatte ich ein Trikot von:
Michael Jordan

...fuhr ich am liebsten in den Urlaub:
zur Verwandschaft nach Schweinfurt

IN 10 JAHREN...

... möchte ich mir diesen Traum erfüllt haben:
eine gesunde Familie haben

... verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit:
der Familie

... sehe ich mich beruflich:
Hoffentlich irgendwo in einem verantwortungsvollen Beruf, wo ich etwas mit Menschen zu tun habe, am besten im Personalbereich.

...will ich diese Ziele bereist haben:
Sehenswürdigkeiten in Deutschland, z.B. das Schloss Neuschwanstein

BILD: SVENJA STACHE

SONG DES TAGES

DVBBS & Borgeous - Tsunami

FLEISCHEREI SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

Anzeige

Für alle HCS-Fans:
Kein Spielergebnis mehr verpassen!

20
30
UHR

Können Sie bereits die Zeitung von morgen als E-Paper lesen

Bereits **ab 20.30 Uhr** am Vorabend lesen

Text beliebig durch Zoom-Funktion vergrößern

Immer und überall verfügbar

Alle fünf Zeitungstitel Coburger Tageblatt, Fränkischer Tag, Bayerische Rundschau, Saale-Zeitung und DIE KITZINGER lesbar

Alle Infos zum E-Paper finden Sie unter:

Telefonisch **0 95 61/8 88-148**

... oder unter **abo.infranken.de/digital**

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

Personalleasing aus der Region!

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.

Menschlich. Fair. Regional.

www.isk-personalleasing.de

TV GROSSWALLSTADT

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
4	RR	Tom	Jansen	18.06.1998	GER	1,99 m	2020	HG Oftersheim/Schwetzingen
6	LA	Moritz	Klenk	13.01.2002	GER	1,89 m	2021	eigene Jugend
7	RL	Povilas	Babarskas	13.12.1988	LTU	2,03 m	2021	Bregenz Handball
8	LA,RL	Florian	Eisenträger	09.01.1992	GER	1,80 m	2011	TV Kirchzell
9	RA	Frieder	Bandlow	06.06.2001	GER	1,84 m	2020	VfL Günzburg
14	RM	Kuno	Schauer	07.11.1998	GER	1,91 m	2021	Wilhelmshavener HV
16	TW	Jan - Steffen	Redwitz	11.07.1989	GER	1,96 m	2018	ThSV Eisenach
17	RA,RR	Görkem	Bicer	02.01.1999	TUR	1,87 m	2021	Besiktas Aygaz HAT
23	RL,RR	Dennis	Weit	27.08.1997	GER	1,95 m	2020	TV Gelnhausen
24	KM	Dino	Corak	08.12.1994	CRO	1,93 m	2017	TV Kirchzell
27	RM	Mario	Stark	19.01.1992	GER	1,87 m	2016	TV Kirchzell
44	KM	Thomas	Rink	20.05.1993	GER	1,98 m	2021	TuS Ferndorf
68	TW	Julian	Ohm	14.08.2003	GER	1,87 m	2020	Mecklenburger Stiere Schwerin
72	TW	Can	Adanir	20.05.1999	GER	1,92 m	2019	Rhein-Neckar Löwen
77	RL,RM	Savvas	Savvas	07.07.1997	GRI	1,94 m	2020	GWD Minden
83	RA	Pierre	Busch	12.05.2000	GER	1,83 m	2020	VfL Gummersbach
	Trainer	Ralf	Bader	21.09.1980				

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

TV GROSSWALLSTADT

Gegnerportrait

Von Gerd Nußpickel

Die Historie

Die Geschichte des Handballsports in Großwallstadt reicht bis in das Jahr 1925 zurück und ist reich an Erfolgen. Als dieser Sport noch vorrangig auf dem Großfeld ausgetragen wurde, schaffte es der TVG insgesamt sechsmal in das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft und holte sich 1973 auch den Titel. Mit dem Umzug in die Halle stiegen die Unterfranken 1969 in die damals noch zweigeteilte 1. Bundesliga auf und gehörten im Jahre 1977 dann auch zu den Gründungsmitgliedern der nunmehr eingleisigen 1. Liga. Seine erfolgreichste Zeit hatte der TV Großwallstadt in den siebziger und achtziger Jahren. Siebenmal Deutscher Meister, viermal Deutscher Pokalsieger und fünf internationale Titel lautet die mehr als eindrucksvolle Bilanz. Der letzte Titelgewinn datiert allerdings schon aus dem Jahre 2000, als sich die Unterfranken in zwei hart umkämpften Partien gegen den spanischen Vertreter BM Valladolid den (damals letztmalig ausgetragenen) Euro-City-Cup sicherten. In den Folgejahren geriet der traditionell fest in der Region verwurzelte Verein durch die rasant zunehmende Kommerzialisierung des Sports allerdings immer mehr an seine wirtschaftlichen Grenzen. Letztmalig für positive Schlagzeilen konnten die Unterfranken in der Saison 2010/11 sorgen, als man immerhin das Finale im EHF-Pokal erreichte, dort aber FRISCH AUF! Göppingen unterlag. Nur zwei Jahre später geschah dann das eigentlich Unvorstellbare: Der TV Großwallstadt konnte nach 44 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga den Abstieg nicht mehr verhindern – und das ausgerechnet im Jahr des 125jährigen Vereinsjubiläums. Aber es sollte sogar noch schlimmer kommen: Die Saison 2014/15 beendete man zwar auf einem ordentlichen 7. Platz; die Lizenz für die nächste Spielzeit wurde dem TVG allerdings verweigert. Doch die Unterfranken nutzten dies zu einem (auch konzeptionellen) Neuanfang in Liga 3 – mit Erfolg: Nach den Plätzen 8 und 4 sicherte sich der TVG in der Saison 2017/18 souverän den Staffelsieg in der 3. Liga Ost und damit die Rückkehr auf die Bundesliga-Bühne. Zwar wurde der Klassenerhalt verpasst, doch den Unterfranken gelang 2020 der sofortige Wiederaufstieg. Die vergangene Zweitliga-Saison beendete der TVG als stärkster Aufsteiger und mit der drittbesten Auswärtsbilanz der gesamten Liga auf Platz 6.

Die Mannschaft

Ähnlich wie beim HSC 2000 Coburg gab es zuletzt auch beim unterfränkischen Traditionsverein einen größeren personellen Umbruch. Wie schon im letzten Jahr gab es auch vor dieser Saison sechs Neuzugänge. Der aktuelle Kader des TVG präsentiert sich als Mischung aus erfahrenen Akteuren und hungrigen Talenten, die zudem überwiegend aus der Region kommen. Dies gilt beispielsweise auch für das bewährte Torhüter-Gespann. Jan-Steffen Redwitz machte seine ersten Gehversuche auf dem Handballparkett beim TV Hösbach vor den Toren Aschaffenburgs und sammelte später beim TV Hüttenberg, dem TV Neuhausen und dem ThSV Eisenach reichlich Erfahrung in der 1. und 2. Bundesliga. Can Adanir spielte zunächst in Babenhausen und Hanau, bevor er zwei Jahre lang das Trikot der Rhein-Neckar Löwen trug, wo er vornehmlich im Drittligateam zum Einsatz kam. Das erst 17 Jahre alte Eigengewächs Julian Ohm komplettiert nunmehr das Torhüter-Trio.

Einige Veränderungen gab es im Rückraum, wo man unter anderem die Abgänge von Lars Spieß und Marko Matijasevic kompensieren musste. Große Hoffnungen setzt man dabei auf den litauischen Nationalspieler Povilas Babarskas. Der 32jährige wurfstarke Rechtshänder kam vom österreichischen Erstligisten Bregenz Handball, wo er einst auch eine Saison lang Teamkollege von Tobi Varvne war. Spielmacher Kuno Schauer wurde bei den Füchsen Berlin ausgebildet und spielte zuletzt beim Wilhelmshavener HV. Sowohl im rechten Rückraum als auch auf Rechtsaußen einsetzbar ist der türkische Nationalspieler Görkem Bicer, der bereits auf Erfahrung im Europapokal verweisen kann. Neben den Neuzugängen kann der TVG in dieser Spielzeit aber auch weiter auf bisherige Leistungsträger bauen. So konnte man beispielsweise den Vertrag mit Top-Torjäger Savvas Savvas verlängern. Auch Linkshänder Tom Jansen, Spielmacher Mario Stark und Allrounder Dennis Weit gehören weiterhin zum Kader der Mainfranken. Nach dem endgültigen Abschied von TVG-Legende Michael Spatz liegt die Verantwortung auf der Rechtsaußen-Position nunmehr komplett beim erst 21jährigen Ex-Gummersbacher Pierre Busch und dem sogar noch ein Jahr jüngeren Frieder Bandlow. Kapitän und Linksaußen Florian Eisenträger, der jedoch verletzungsbedingt zum Saisonauftakt noch fehlt, wird in dieser Spielzeit von Eigengewächs Moritz Klenk unterstützt. Über einige Qualität verfügt der TVG am Kreis, wo sich Dino Corak nunmehr mit dem vom TuS Ferndorf gekommenen „Wunschspieler“ (Trainer Bader) Thomas Rink die Spielzeiten teilen wird.

TV GROSSWALLSTADT

Im Steckbrief

Die Bundesliga-Bilanz des TV Großwallstadt

	Jahre	Spiele	Punkte	Tore
1. Bundesliga	44	1210	1332 : 1088	27.768 : 27.143
2. Bundesliga	4	148	147 : 149	4.011 : 3.940

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2016/17	4.	3. Liga Ost
2017/18	1.	3. Liga Ost
2018/19	17.	2. Handball-Bundesliga
2019/20	1.	3. Liga Mitte
2020/21	6.	2. Handball-Bundesliga

Die letzten Spiele HSC - TV Großwallstadt

Saison	Liga	Ergebnis
2018/19	2. Bundesliga	33:27 (H) / 31:30 (A)
2014/15	2. Bundesliga	27:24 (H) / 24:27 (A)

Der Trainer

Ralf Bader, geboren am 21. September 1980, begann beim TSC Oberhausen mit dem Handball und wechselte als B-Jugendlicher zum benachbarten VfL Pfullingen. Bereits im Alter von 17 Jahren gelang ihm dort der Sprung ins Zweitliga-Team und 2002 sogar der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Nach dem Abstieg im Jahre 2006 wechselte der sowohl im rechten Rückraum als auch auf Rechtsaußen einsetzbare Akteur zum damaligen Regionalligisten TV 1893 Neuhausen, mit dem er 2009 in die Zweite und 2012 sogar in die 1. Bundesliga aufstieg.

Bereits während seiner aktiven Karriere, die er 2015 endgültig beendete, sammelte der diplomierte Sportwissenschaftler erste Erfahrungen als Trainer, unter anderem bei der A-Jugend der JSG Echaz-Ems. 2016 übernahm Ralf Bader den TSV Neuhausen/Filder und führte das Team in die 3. Liga. 2018 wechselte er zum Erstligisten SG BBM Bietigheim, wurde dort jedoch im Februar 2019 freigestellt. Seit der Saison 2019/20 ist Ralf Bader Cheftrainer beim TV Großwallstadt, wo er seinen Vertrag inzwischen bis 2023 verlängert hat.

BILD: TV Großwallstadt

TV GROSSWALLSTADT

Im Fokus

Von Gerd Nußpickel

SAVVAS SAVVAS

BILD: TV Großwallstadt

geboren am:
7. Juli 1997 in Drama

Position:
Rückraum links

Größe:
1,92 m

Erfolge:
Torschützenkönig der 2. Bundesliga in der Saison 2017/18

Bisherige Stationen:

bis 2014	GS Drama 86
2014 – 2015	Eintracht Hildesheim
2015 – 2017	ASV Hamm-Westfalen
2017 – 2018	Eintracht Hildesheim
2018 – 2020	GWD Minden
ab 2020	TV Großwallstadt

Vertrag bis:
30.06.2022

Persönliche Bundesliga-Bilanz:
1. Bundesliga: 49 Spiele / 80 Tore
2. Bundesliga: 125 Spiele / 605 Tore

Trainer Ralf Bader über Savvas Savvas:

„Mit der Verpflichtung von Savvas Savvas ist uns ein absoluter Glücksgriff gelungen. Er kann einfache Tore erzielen. Das hat ihn ja auch bis in die 1. Liga geführt. Er ist ein absoluter Teamplayer. Mit seiner Persönlichkeit spielt er eine wichtige Rolle, auch für seine Nebenleute. Er übernimmt auch in der Abwehr Verantwortung. Savvas reiht sich ein. Ohne Bevorzugung."

DIES & DAS

- Savvas Savvas war in der vergangenen Saison nicht nur der erfolgreichste Torjäger des TV Großwallstadt, sondern mit 167 Treffern auch der drittbeste Feldtorschütze der 2. Bundesliga.

- Mit dem Handball begonnen hatte er bereits im Alter von fünf Jahren, war aber auch noch eine Zeit lang parallel als Fußball-Torwart aktiv.

- Savvas Savvas betreibt in München zusammen mit seinem Vater ein Restaurant und ist Mitinhaber einer Baufirma

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!

pepsi MAX MAXIMALER GESCHMACK Zero Zucker

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

7up

SCAVI & RAY PROSECCO

SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg

+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS
#IHRSEIDDIESTARS
#IHRSEIDDIESTARS
WAGNER
HOLZNER
TOPFER
WEBER
GENZ
KOSTER
BILLEK
2.HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

DIE NÄCHSTEN SPIELE

des HSC 2000 Coburg

HC EMPOR ROSTOCK

VS. HSC 2000 COBURG

Samstag - 18. September 2021 um 16:00 Uhr

Halle: OSPA-Arena
Internet: www.hcempor.de

HSC 2000 COBURG

VS. TSV BAYER DORMAGEN

Samstag - 25. September 2021 um 19:30 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena
Internet: www.handball-dormagen.de

Unsere private Trauerhalle *„Haus des Abschieds“*

Die Idee zu unserem „Haus des Abschieds“ entstand aus dem Bedürfnis vieler Angehöriger, in Ruhe und privater Atmosphäre ungestört von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu können.

Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem „Haus des Abschieds“ haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck „Auf Wiedersehen“ zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg
09561/200410

Bestattungsinstitut
M.Brehm
BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bad Rodach
09564/809111

„Haus des Abschieds“

Meeder
09566/808136

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Der Kader

BILD: SVENJA STACHE

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	GEWICHT	GRÖSSE
3	RA	Marvin	Munoz	10.07.1995	84 kg	1,84 m
4	LA	Tim	Bauer	24.11.2002	70 kg	1,75 m
6	LA	Ferdinand	Schmitt	26.08.1995	72 kg	1,78 m
8	LA/RA	Leon	Kessel	22.07.2002	70 kg	1,77 m
9	KM	Dominic	Kelm	19.01.1988	98 kg	1,86 m
10	RL/KM	Julian	Mielenhausen	27.04.2002	86 kg	1,94 m
11	RR/RA	Jakob	Kassing	09.09.1996	96 kg	1,84 m
14	RR	Henrik	Thimm	16.03.1999	96 kg	2,01 m
12	TW	Mark	Roschlau	28.04.2002	89 kg	1,80 m
18	RM/RL	Lukas	Dude	23.04.1999	94 kg	1,93 m
19	RM	Patrick	Pernet	02.04.1998	97 kg	1,86 m
21	KM	Jan	Brüning-Wolter	01.11.2002	86 kg	1,85 m
22	Allround	Jonathan	Rivera	25.01.1979	95 kg	1,91 m
26	RL	Janis Pavels	Valkovskis	07.10.2004	94 kg	1,90 m
27	RM	Luis	Neumann	02.07.2002	88 kg	1,90 m
28	TW	Fabian	Apfel	28.01.1999	82 kg	1,84 m
36	RL	Rick	Harder	28.10.2001	112 kg	208
47	LA	Felix	Dettenthaler	20.02.2002	75 kg	183
63	RA	Jonas	Ratschker	10.03.2003	75 kg	175
	Trainer	Ronny	Göhl	31.01.1982		

Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Der Spielplan in der 3. Liga

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	11.09.2021	19:30	TV Kirchzell	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	18.09.2021	19:30	HSG Hanau	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	26.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Rodgau Nieder-Roden	0:0
Samstag	02.10.2021	19:30	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	10.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HC Erlangen II	0:0
Samstag	16.10.2021	19:00	HSG Bieberau-Modau	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	24.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSC Bad Neustadt	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	TV Gelnhausen	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	DJK Sportfreunde Budenheim	0:0
Samstag	20.11.2021	19:30	HaSpo Bayreuth	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	05.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Kirchzell	0:0
Samstag	11.12.2021	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Hanau	0:0
Samstag	15.01.2022	19:30	HSG Rodgau Nieder-Roden	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	22.01.2022	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	0:0
Samstag	29.01.2022	19:00	HC Erlangen II	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Bieberau-Modau	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC Bad Neustadt	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	27.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Gelnhausen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	DJK Sportfreunde Budenheim	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.03.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HaSpo Bayreuth	0:0

pepsi MAX
MAXIMALER GESCHMACK
Zero Zucker

PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.

MAXIMALER GESCHMACK ZERO ZUCKER

PHYSIOTHERAPIE
WEIß

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928

Gutgesell

gut & gesellig

Reisen

Superstars werden vom Publikum getragen. Fans von uns.

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln** unter der Matratze

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau

„Wie 'Arsch auf Eimer', besser kann ein Bett für mich nicht sein. Eine tolle Kombination aus Kuschel- und Wohlfühlvergnügen mit einer individuellen Anpassung. Jetzt will ich morgens am liebsten liegen bleiben."

Alex Meißner, 96163 Gundelsheim

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm, 96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

HSK
Menschlich. Fair. Regional.

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DB
Regio Bayern

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC
Und mehr.

NUR NOCH
ÖKOSTROM

LENNERTS
& PARTNER GmbH

Leikeim

AUSRÜSTER

CO-SPONSOREN

Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT GmbH
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter Gbr
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Forster und Partner
Glodschei Architekten und Stadtplaner
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
RB fitalia GmbH
Roland Herppich
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Achtbit Media GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co.KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
BAES Deutschland GmbH
Beiersdorfer Landbrot
Betten Friedrich
Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft PartG
BMW Autohaus Wormser GmbH Coburg
Büro und Design Greb GmbH
CHMS
CTS Eventim
DB Regio AG
Elektro-Albrecht GmbH & Co.KG

HSC-Sponsoren

Emotion Veranstaltungstechnik
eSourceONE GmbH
Fleischerei Sommer
FLYERALARM sports GmbH
Frischecenter Wagner e.K.
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Galerie und Rahmenwerkstatt Späth
Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss
GN2 Netwerk
GOLDBECK Ost GmbH
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG
Heizungsbau Tryleski
homeway GmbH
Immobilien Kolb
K-Active Europ GmbH
Kanzlei Beck & Zeitner
Klickfeuer GmbH
KOSYS GmbH
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Landhotel Steiner GmbH & Co. KG
Löwenanteil GmbH
MBG International
MBG International
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel GmbH
naddcon
NUBYMI – Performance Nutrition
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Peter Breidenbach
Pizzeria Milano
Printlive e. K.
Ramster Textilreinigung
Schenker Deutschland AG
Süc Dacor - iTV Coburg
TALECO Handels GmbH
VERPA Folie Weidhausen
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Bar Coburg
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein

Medien-Partner

hm-Zweiländer-Magazin
Medienkraft Verstärker GmbH
iTV by süc//dacor
nectv e. V.
Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Sportdeutschland.TV
TV Oberfranken GmbH & Co. KG

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

DAS ERWARTET EUCH IM NÄCHSTEN HEFT

BILDER: Svenja Stache

IM PORTRAIT:
JUSTIN KURCH

Im nächsten Heft stellen wir euch unseren Kreisläufer Justin Kurch genauer vor.

NÄCHSTES HEIMSPIEL:
TSV BAYER DORMAGEN

Das nächste Heimspiel der Saison 2021/2022 findet am 25. September um 19:30 Uhr gegen den TSV Bayer Dormagen in der HUK-COBURG arena statt.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

BAYERNS WÄRMSTE & STÄRKSTE THERMALSOLE

Wie ein Tag am Meer

Regenerieren, vitalisieren, entspannen, pflegen, heilen:
Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole ist ein
Naturphänomen, das Körper, Geist und Seele gut tut.
Sind Sie bereit, einzutauchen?

www.obermaintherme.de

OBERMAIN THERME 96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/96 19-0

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig